

# Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 21. Februar 2017

## ***Hessische Jäger diskutieren Pflichtversicherung und fordern Erweiterung des Versichertenkreises***

**Die mittelhessische Jägerschaft diskutiert die Pflichtmitgliedschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG). Es besteht Einvernehmen darüber, den Kreis der versicherten Personen über eine Gesetzesänderung zu erweitern, insbesondere um Begehungsscheininhaber und Schweißhundeführer.**

Dies ist das Ergebnis einer Informationsveranstaltung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) am 11. Februar in Lich. Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für Jagdpächter und Eigenjagdbesitzer informierte sie zu den Themen Mitgliedschaft, Beiträge und Leistungsansprüche in der LBG sowie über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Jagd. Dr. Volker Wolfram, Vorstandsmitglied der SVLFG, konnte über 200 interessierte Zuhörer begrüßen. Der Landesjagdverband Hessen wurde durch den Vizepräsidenten Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann vertreten.

„Der angesprochenen Gesetzesinitiative steht die SVLFG aufgeschlossen gegenüber, wenn die Jägerschaft dies fordert“, so Hartmut Fanck, Leiter des Beitragsbereiches der SVLFG. Fanck erklärte in seinem Vortrag, dass die Jagden eine eigene Risikogruppe bei der LBG bilden. Das heißt, sie finanzieren mit ihren Beiträgen grundsätzlich nur die Leistungsaufwendungen, die in Jagdunternehmen entstanden sind. „Die von einigen Jägern angestrebte Abwanderung in eine private Versicherung könne vielleicht

---

**Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0  
Fax: 0561 92830-1600  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 9359-106  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 9359-171

teilweise die billigere aber keinesfalls die bessere Lösung sein“, so Fanck. Und dabei sei noch nicht einmal berücksichtigt, dass eine theoretische Herauslösung von „Hobbyjagden“ den Beitrag für „Arbeitgeberjagden“ unweigerlich in die Höhe treiben würde.

Dirk Ender, Leiter des Leistungsbereiches der SVLFG, stellte in seinem Vortrag die Personen dar, die bei der Jagd und den damit zusammenhängenden Tätigkeiten versichert sind und grenzte die Fälle ab, für die kein Versicherungsschutz besteht. Hieraus wurde deutlich, dass der Unfallversicherungsschutz von den jeweils individuellen Verhältnissen abhängt und nur in den wenigsten Fällen pauschal festgestellt werden kann. Anschließend wurden die Leistungen der LBG anhand von realen Jagdunfällen erläutert.

Heinrich Jungheim, Präventionsmitarbeiter der SVLFG, zeigte Unfallgefahren und Unfallursachen auf. Unfallschwerpunkt bei der Jagd bleiben Sturzunfälle beim Bau von Ansitzeinrichtungen. Daneben ereigneten sich aber auch immer wieder schwere Unfälle beim Umgang mit Schusswaffen.

Der Arbeits- und Umweltmediziner Martin Adelman referierte über die Gesundheitsgefahren bei der Jagd, insbesondere durch Infektionskrankheiten, wie die Borreliose, die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die weniger bekannte Hantavirus-Infektion.

SVLFG

---

**Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0  
Fax: 0561 92830-1600  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 9359-106  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 9359-171



*Dr. Volker Wolfram, Vorstandsmitglied der SVLFG*



*Die SVLFG informierte die Jäger Mittelhessens im Bürgerhaus in Lich*

*Fotos: SVLFG*

Die SVLFG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,5 Millionen Mitgliedsunternehmen mit mehr als 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für über 210.000 Versicherte und ca. 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für ca. 700.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVLFG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.

---

**Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0  
Fax: 0561 92830-1600  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 9359-106  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 9359-171